

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 8. Juni 2017
Geschäftsnummer: 2017.RRGR.144

Zollikofen INFORAMA Rütli, Ersatzneubau Rindviehstall und Sanierung des Futterlagergebäudes: Verpflichtungskredit für die Ausführung

1 Gegenstand

Der Rindviehstall ist Teil des kantonseigenen Standorts des INFORAMA in Rütli, Zollikofen. Der 1972 erbaute Anbindestall für 48 Kühe, Kälber und Pferde ist zu klein und entspricht nicht mehr den heutigen Vorschriften der eidgenössischen Tierschutzverordnung.

Mit dem beantragten Kredit von CHF 4'340'000.-- (Gesamtkosten CHF 4'800'000.-- abzüglich bewilligter Projektkosten von CHF 460'000.--) sollen ein neuer, artgerechter Laufstall für 62 Milchkühe und 35 Kälber gebaut und das Futterlagergebäude saniert werden.



2 Rechtsgrundlagen

- Tierschutzverordnung vom 23. April 2008 (TSchV; SR 455.1)
- Kantonales Landwirtschaftsgesetz vom 16. Juni 1997 (KLwG; BSG 910.1), Art. 1 und 26 f.
- Verordnung vom 5. November 1997 über die über landwirtschaftliche und bäuerlich-hauswirtschaftliche Beratung vom 5. November 1997 (LBV; BSG 915.11), Art. 6
- Gesetz vom 20. Juni 1995 über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (OrG; BSG 152.01), Art. 27 und 33
- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Volkswirtschaftsdirektion (OrV VOL; BSG 152.221.111), Art. 1 und 8 Abs. 1 Bst. c
- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion (OrV BVE; BSG 152.221.191), Art. 14
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 136 ff.

3 Kosten, neue Ausgaben

Preisstand April 2016, Hochbaupreisindex Espace Mittelland, 124.1 Punkte

Gesamtkosten (inkl. Honorare, Nebenkosten und Reserven)	CHF 4'811'000.00
bestehend aus:	
Vorstudien/Voruntersuchungen	CHF 11'000.00
Provisorien, Vorbereitungs- und Abbrucharbeiten	CHF 360'000.00
Neubau Stallgebäude und Sanierungsarbeiten an bestehenden Gebäudeteilen	CHF 2'690'000.00
Betriebseinrichtungen	CHF 990'000.00
Umgebung und Baunebenkosten	CHF 210'000.00
Reserven	CHF 550'000.00
Gesamtkosten	CHF 4'811'000.00
abzüglich Ausgaben für Vorstudien und Voruntersuchungen; Ausgabenbewilligung AGG vom 22. Oktober 2015	– CHF 11'000.00
Für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme gemäss Art. 143 FLV	CHF 4'800'000.00
abzüglich bereits bewilligte Projektierungskosten (Ausgabenbewilligung BVE vom 18. April 2016)	– CHF 460'000.00
Zu bewilligender Kredit	CHF 4'340'000.00

Es handelt sich um einmalige, neue Ausgaben gemäss Art. 46 und Art. 48 Abs. 1 FLG.

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt (Art. 54 Abs. 3 FLG und Art. 151 FLV).

4 Kreditart/Konto/Produktgruppe/Rechnungsjahr

Es handelt sich um einen Verpflichtungskredit gemäss Art. 50 FLG, der voraussichtlich mit den folgenden Zahlungen abgelöst wird, die im Voranschlag 2017 und in der Finanz- und Aufgabenplanung der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion eingestellt sind. Vorbehalten bleibt die Genehmigung der Voranschläge 2018 und 2019.

Produktgruppe: 09.15.9100 Immobilienmanagement

Objekt: BE_GID 097649

Konto	Bezeichnung	Jahr	Betrag
4980 504100	Amt für Grundstücke und Gebäude	bisher	CHF 225'000.00
4980 504100	Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	2017	CHF 195'000.00
4980 504100		2018	CHF 4'265'000.00
4980 504100		2019	CHF 115'000.00
Total			CHF 4'800'000.00

5 Finanzreferendum

Der Beschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung und ist im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen.

Bern, 8. Juni 2017

Im Namen des Grossen Rates

Die Präsidentin: *Zybach*

Der Generalsekretär: *Trees*



Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Junisession 2017 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist:	28. Juni 2017
Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert):	28. September 2017
Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei:	30. Oktober 2017